

BodyTec erfolgreich abgeschlossen

[Open Science](#) > [Projektnews](#) > [BodyTec erfolgreich abgeschlossen](#)



, Bild: Open Science

Unser Talente Regional Projekt BodyTec wurde im September 2018 nach zwei Jahren Laufzeit erfolgreich abgeschlossen. Die intensive Zusammenarbeit mit den fünf Schulklassen und den ProjektpartnerInnen und die abwechslungsreichen Aktivitäten im Projekt haben dem gesamten Open Science Team großen Spaß gemacht. Auch wir konnten im Rahmen von BodyTec viel zur modernen Prothetik dazulernen und nebenbei auch nach und nach unsere Berührungsgänge mit ProthesenträgerInnen abbauen.

Ein kurzer Rückblick

BodyTec ermöglichte es mehr als 100 SchülerInnen, sich von 2016 bis 2018 und somit zwei ganze Schuljahre lang intensiv mit dem Thema Verbindung von Körper und Technik auseinanderzusetzen. Junge Leute aus fünf Wiener Partnerschulen vom Volksschul- bis zum Oberstufenalter arbeiteten in diesem Projekt eng mit WissenschaftlerInnen und UnternehmensvertreterInnen zusammen. Am Beispiel der bionischen Rekonstruktion - dem Ersatz verlorener Gliedmaßen durch hochkomplexe moderne Prothesen – beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen mit der motorischen Steuerung von Prothesen und dem Zusammenspiel von Körper und Technik und erarbeiteten auch die ethischen und sozialen sowie kreativ-gestalterischen Aspekte dieses Themas.

- **Workshops und Exkursionen**

Im Rahmen von Workshops an den Schulen, Exkursionen und anderen Aktivitäten wurden die SchülerInnen altersgerecht und in authentischer Umgebung mit der Thematik Körper, Technik und bionischer Rekonstruktion vertraut gemacht. Vom Projektteam wurden abwechslungsreiche Workshops für die Unterrichtsfächer Biologie und bildnerische Erziehung (bzw. den Gesamtunterricht in den Volksschulen) gestaltet, die eine Kombination von Handeln (hands-on) und Denken (minds-on) beinhalteten.

Bei Exkursionen in das CD-Labor von Prof. Aszmann und zur Orthopädie-Technik-Haus-Döbling GmbH gab es Einblick in Forschung, Entwicklung und Praxis. Mit VertreterInnen von Studio novo bekamen die jungen Leute die Möglichkeit, sich dem Thema kreativ und gestalterisch zu nähern und erfuhren mehr zum Thema Produktdesign. Durch die beteiligten Partnerorganisationen konnte somit der Prozess von der Wissenschaft bis zum fertigen Produkt und dessen Anwendung dargestellt werden.

Durch die Kooperation mit Interface, einer gemeinnützige GmbH der Stadt Wien, wurden zusätzlich noch Personen mit Migrationshintergrund in das Projekt involviert.

- **Kooperationszuschüsse**

Weiters konnten im Rahmen von BodyTec zehn Kooperationszuschüsse in der Höhe von 1.000 Euro an Schulen in ganz Österreich vergeben werden. Diese Förderung ermöglichte es zusätzlich noch weiteren SchülerInnen, die nicht im Projekt dabei waren, sich mit dem Thema Verbindung von Mensch und Technik zu beschäftigen.

- **Fortbildung für Pädagoginnen und Unterrichtsmaterialien**

Im Rahmen des Projektes wurde am Wiener AKH eine Fortbildung für PädagogInnen zur modernen Prothetik abgehalten. Auch Unterrichtsmaterialien zum Thema Schnittstelle Körper - Technik sind im Rahmen des Projektes entstanden, die es im [Schulcorner der Open Science Website](#) zum gratis Download gibt.

- **Öffentlichkeitsveranstaltungen**

BodyTec wurde während der Projektlaufzeit im Rahmen zahlreicher Öffentlichkeitsveranstaltungen präsentiert: Bei der Kinderuni Wien und am Langen Tag der Flucht im Jahr 2017 sowie bei der Langen Nacht der Forschung und der KinderHochschule Eisenstadt im Jahr 2018. In Folge gab es zu BodyTec auch sehr gute Medienberichterstattung.

Danke an alle Mitwirkenden

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen SchülerInnen, PädagogInnen und ProjektpartnerInnen bedanken. Euer großes Engagement und eure Begeisterung haben das Gelingen von BodyTec erst ermöglicht! Wir hoffen auf weitere Zusammenarbeit in zukünftigen Projekten!

as, 17.10.2018